

# So einfach kann Telemedizin sein

**BIOTRONIK: Home Monitoring ist längst Versorgungsrealität in den Kliniken – wann kommt endlich der Durchbruch in die Regelversorgung?**

**Stellen Sie sich einmal vor,** Sie selbst sind Patient, bei Ihnen wurde eine gefährliche Herzrhythmusstörung diagnostiziert, die das Risiko für einen plötzlichen Herztod deutlich erhöht. Ihr Kardiologe empfiehlt Ihnen daher die Implantation eines ICDs (implantierbarer Cardioverter-Defibrillator).

**Wussten Sie,** dass Sie nun alle drei Monate zur persönlichen Kontrolle ins Herzzentrum fahren müssen? Die Nachsorge von Implantatpatienten darf nur von Kardiologen durchgeführt werden, die über entsprechende Erfahrung und Ausstattung verfügen. Die Fahrten zur Nachsorge sind oft mit zeitlichem Aufwand und Kosten für Sie verbunden.

Die regelmäßige Vorstellung beim Kardiologen wird Ihnen als Implantatträger bislang empfohlen – unabhängig davon, ob diese aktuell notwendig sind oder nicht.

**Wussten Sie,** dass zwei Drittel aller routinemäßigen Kontrollen gar keine Therapieanpassungen nach sich ziehen? Auf der anderen Seite treten die meisten Veränderungen zwischen den Nachsorgeterminen auf. Eine für Sie angepasste, persönliche Nachsorgeplanung wäre deutlich effektiver.

Bis zu 36 Prozent aller Herzschritt- und ICD-Patienten zeigen auch Rhythmusstörungen im Vorhof.

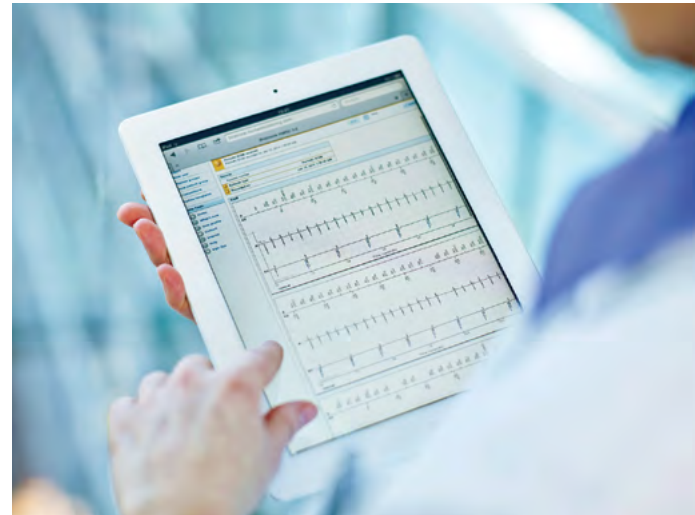
**Wussten Sie,** dass Vorhofflimmern in rund 20 Prozent der Fälle unbemerkt auftritt? Standardisierte Nachsorgetermine reichen oft nicht aus, um rechtzeitig zu reagieren.

**Wussten Sie,** dass BIOTRONIK als erstes Unternehmen weltweit eine einfache und sehr effektive Antwort auf all diese Herausforderungen entwickelt hat?

Als Pionier der implantatbasierten Fernnachsorge brachte BIOTRONIK das Home Monitoring System bereits im Jahr 2000 auf den Markt – seitdem wurden Home-Monitoring-fähige Geräte in mehr als 60 Ländern implantiert. Auch in Deutschland hat Home Monitoring längst Einzug gehalten in den klinischen Alltag. Mit einer Überführung in die Regelversorgung könnten noch weitaus mehr Patienten von dieser innovativen Technologie profitieren – und so die Ressourcen aller Beteiligten im Gesundheitssystem insgesamt fokussierter eingesetzt werden.

Home Monitoring ermöglicht eine vollautomatische und tägliche Übertragung der Informationen aus dem Implantat des Patienten an den behandelnden Arzt. Dadurch kann dieser frühzeitig erkennen, ob sich der Gesundheitszustand seines Patienten verändert und, wenn nötig, schnell eingreifen. Die Sicherheitslücke zwischen den Präsenznachsorgen wird so geschlossen, der Anteil unnötiger Untersuchungen in der Praxis oder Klinik möglichst gering gehalten – und so gleichzeitig die Relevanz der Präsenznachsorge erhöht.

Zahlreiche Studien bestätigen den klinischen Nutzen des BIOTRONIK Home Monitoring. So können Krankenhauseinweisungen (TRUST) und Schlaganfälle (COMPAS) vermieden und sogar die Sterblichkeit von Herzinsuffizienzpatienten mehr als halbiert werden (IN-TIME). Die vor Kurzem publizierte EuroEco-Studie zeigt gar, dass der Einsatz von Home Monitoring mit keinen Zusatzkosten für die Klinik einhergeht und Krankenkassen im Vergleich zur Präsenznachsorge sogar einen Trend zur Kostenreduktion



verzeichnen. Die positiven Studienergebnisse haben die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) sowie die Europäische Gesellschaft für Kardiologie (ESC) dazu bewogen, die telemedizinische Nachsorge von Herzschrittmachern, ICDs und Herzinsuffizienz-Systemen in ihre Leitlinien mit aufzunehmen.

Monatlich entscheiden sich 3500 Patienten für BIOTRONIK Home Monitoring und können sich so sicher fühlen – unabhängig davon, an welchem Ort der Welt sie sich gerade befinden.

**Wie würden Sie sich entscheiden?**

 **BIOTRONIK**  
excellence for life

- ▶ **BIOTRONIK SE & Co. KG**
- ▶ **Woermannkehe 1**
- ▶ **12359 Berlin**
- ▶ **Tel.: +49 - (0)30 - 68905 - 0**
- ▶ **info@biotronik.com**
- ▶ **www.biotronik.com**